

Patientensicherheit im Krankenhaus

Dr. U. Widmaier - Abt. Allgemein,- Viszeral und Minimal Invasive Chirurgie Kreisklinik Günzburg

A. Mugler - Direktor Klinikmanagement Kreisklinik Günzburg

(Artikel aus der Klinikzeitung Impuls 2010)

Die Patientensicherheit im Krankenhaus nimmt in Zeiten zunehmender Patientenzahlen, reduzierter Krankenhausverweildauern und einem schnelleren Patientendurchsatz vor allem im OP Bereich eine immer wichtigere Rolle ein. Während sich im angloamerikanischen Sprachraum längst Fehlerberichtssysteme und verbindliche Leitlinien zur Vermeidung von Verwechslungen etabliert haben, existieren in Deutschland keine derartigen Strukturen.

Dabei ist unbestritten, dass medizinische Fehler eher aus Defiziten der Organisation und weniger auf der Ebene individuellen Versagens zu suchen sind.

Störungen der Kommunikation und der Informationsweitergabe spielen hier die entscheidende Rolle in der Entstehung von Fehlern. Als besonders effektiv in der Vermeidung von Verwechslungen und Fehlern bei operativen Maßnahmen hat sich die Kombination von Sicherheitsmaßnahmen und die Verteilung der Verantwortlichkeit auf mehrere Schultern bewiesen. So wurde schon vor längerem in den Kreiskliniken Günzburg-Krumbach ein Patientenarmband zur Identifikation der Patienten eingeführt (Abb. 2).

Angestoßen durch eine Initiative der WHO (World Health Organization) wurde jetzt im Klinikum Günzburg zusätzlich eine für die chirurgischen Fachbereiche verbindliche Checkliste (Abb. 1) eingeführt, die helfen soll, Verwechslungen und Fehler zu vermeiden.

Bei der Patientenaufnahme auf Station („Check in“), beim Einschleusen in den OP („Sign in“), kurz vor dem Hautschnitt („Time out“) und nach Abschluss der Operation („Sign out“) erfolgt anhand einer speziell für die Günzburger Klinik erarbeiteten Liste die Kontrolle und vollständige Weitergabe aller vorhandenen Informationen. Insbesondere die Besprechung und Kontrolle kurz vor dem Hautschnitt („Time out“), hat sich inzwischen im klinischen Alltag bewährt, wird routinemäßig durchgeführt und findet breite Akzeptanz in der anästhesiologisch/operativen Pflege und bei den Operateuren. Bestehende Defizite der Informationsweitergabe und eventuell bestehende Informationsmängel oder potentielle Fehler können so rechtzeitig entdeckt werden und erhöhen die Sicherheit in der Behandlung der Patienten. Die kontinuierliche Auswertung der ausgewerteten Checklisten zeigen jedoch, dass eine Weiterentwicklung und kritische Selbstüberprüfung, die Ausweitung der Sicherheitsmaßnahmen auf alle betroffenen Krankenhausbereiche und eine regelmäßige Auseinandersetzungen mit eigenen Fehlern auch in Zukunft Grundlage für verantwortliches medizinisches Handeln bleibt.

OP Sicherheitscheckliste vom /..... /.....

vorgesehener Eingriff..... /Seite: links rechts beidseits entfällt

Auf Station „Check in“	Vor der Narkose „Sign in“	Vor Inzision „Time out“	Nach der Narkose „Sign out“
Unterlagen - Aufklärung vorhanden <input type="checkbox"/> - Labor vorhanden <input type="checkbox"/> nicht notwendig <input type="checkbox"/> - Kreuzblut wie angefordert <input type="checkbox"/> OP Seite markiert <input type="checkbox"/> Prämed. Anforderungen erfüllt <input type="checkbox"/> oder Prämed. im OP <input type="checkbox"/> Pat. Armband angelegt <input type="checkbox"/> Zahnprothese versorgt <input type="checkbox"/> nicht notwendig <input type="checkbox"/> Besonderheiten Unterschrift Stationspflege	Patient bestätigt - Identität <input type="checkbox"/> - Körperseite <input type="checkbox"/> - Prozedur <input type="checkbox"/> - Einverständnis <input type="checkbox"/> Anästhesie Check komplett <input type="checkbox"/> Nüchtern ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Allergie ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Besonderheiten Unterschrift Anästh. Pflege	OP Team bestätigt verbal - Identität <input type="checkbox"/> - Körperseite <input type="checkbox"/> - Prozedur <input type="checkbox"/> - Einverständnis <input type="checkbox"/> Lagerung geprüft <input type="checkbox"/> Chirurgie <input type="checkbox"/> (OP Zeit?, Blutverlust?) Anästhesie <input type="checkbox"/> (Probleme?) Antibiose erhalten <input type="checkbox"/> besprochen <input type="checkbox"/> Bilder vorhanden <input type="checkbox"/> nicht notwendig <input type="checkbox"/> Besonderheiten Unterschrift Pflege	OP Team bestätigt verbal -Zählkontrolle <input type="checkbox"/> (Instrumente, Tücher, Kompressen) -Beschriftung Präparat <input type="checkbox"/> OP Protokoll <input type="checkbox"/> Procedere besprochen <input type="checkbox"/> Schmerztherapie und Nüchternheit dokumentiert <input type="checkbox"/> Besonderheiten Unterschrift Anästhesie/Chirurgie
↓ bei Fehler rasche Info an OA bzw. CA (Markierung auf Blatt)	↓ bei Fehler Info an OP Koord. (1139) bzw. Anästh. (Markierung auf Blatt)	↓ bei Fehler Besprechung im Saal-Team (Markierung auf Blatt)	↓ bei Fehler Besprechung im Saal-Team (Markierung auf Blatt)

Abb. 1: Sicherheitscheckliste Kreiskliniken Günzburg-Krumbach



Abb. 2: Armband zur Patienten Identifikation